



Informationsvorlage Nr. IV-004/2013 - öffentlich

31.01.2013

Fachbereich Stadtentwicklung

für den Bauausschuss

Frau Anett Paul
03491 421-660

**Grünplanerische Rahmenkonzeption Sanierungsgebiet Altstadt einschließlich
Wallanlagen - Information zum derzeitigen Planungsstand**

Bezug:

- Rahmenplan Altstadt Wittenberg – 1. Fortschreibung
 - 12.06.2006 Bauausschuss – 1. Lesung
 - 15.01.2007 Bauausschuss – 2. Lesung
 - 28.02.2007 Beschluss Stadtrat (Beschluss-Nr.: I/247-29-07, Vorlage: 28/2006)
„Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Rahmenplan
Altstadt Wittenberg – 1. Fortschreibung.“ (einstimmig angenommen)
- Marktplatzgestaltung
 - 15.01.2007 Bauausschuss
 - 05.02.2007 Bauausschuss
 - 28.02.2007 Beschluss Stadtrat (Beschluss-Nr.: I/246-29-07, Vorlage: 103/2006)
„Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg nimmt die Gestaltung des
Marktplatzes (Anlage) zustimmend zur Kenntnis und beschließt: ...
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich der Innenstadt ein
Begrünungskonzept als Präzisierung des Rahmenplanes unter
Beachtung einer möglichen Antragstellung zur Durchführung einer
Landesgartenschau zu erarbeiten. ...“ (mehrheitlich angenommen,
Enthaltungen: 7)
- Landesgartenschau
 - 02.04.2007 Bauausschuss
 - 25.04.2007 Beschluss Stadtrat (Beschluss-Nr.: I/252-30-07, Vorlage: 017/2007)
„Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt:
Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Freiraumentwicklung
Antragsunterlagen zur Bewerbung der Lutherstadt Wittenberg für die
Landesgartenschau des Landes Sachsen-Anhalt 2015 zu erarbeiten.
Die dafür notwendigen finanziellen Planungsmittel betragen maximal
30.000 Euro.“ (einstimmig angenommen)
- Antrag CDU-Fraktion – Begrünungskonzept für das Sanierungsgebiet Altstadt
 - „Der Oberbürgermeister wird beauftragt:
Zur Erarbeitung eines Begrünungskonzeptes für das Sanierungsgebiet
Altstadt.“
 - 25.06.2008 Stadtrat
- Thema Begrünung der Altstadt wird nochmals im BA aufgerufen und von Herrn Kirchner

wird auf die Überarbeitung und Fortschreibung des Wallanlagenkonzepts für die Altstadt verwiesen

- 01.07.2008 Bauausschuss
- Antrag der CDU Fraktion zur Verbesserung der Attraktivität der Fußgängerzone
- 07.09.2009 Stadtrat
- Vorschlag der Fraktion „DIE LINKE“ Aktivitätenplan für die Altstadt
- 26.10.2009 Bauausschuss
- Sitzung des Bauausschusses am 10.01.2011, Tagesordnungspunkt 9 Mitteilungen und Anfragen, Information zum Sachstand der Grünplanerischen Rahmenkonzeption für das Sanierungsgebiet „Altstadt“ mit näheren Erläuterungen zum Teil „Schlosspark“
- Informationsvorlage Nr. IV-023/2011 für den Bauausschuss mit Information zum Planungsstand

Sachverhalt:

- Information des Bauausschusses über den derzeitigen Planungsstand zum o. g. Projekt

Inhalt:

1. Planungsstand
2. Integration zusätzlicher Nutzungen in der Wallanlage
 - a. Spielen in der Wallanlage
 - b. Dauerhafte und temporäre Nutzungen
3. Abstimmung mit aktuellen Planungen
4. Zeitschiene

1. Planungsstand

- Gliederung der Konzeption und Sachstand:
 1. Vertiefende historische Recherche in der Gesamtbetrachtung der Wallanlagen (Geschichtlicher Abriss in tabellarischer Form; Bilddokumentation für Stadtpläne, Luftbilder, Entwürfe; Stadtansichten als Zeichnungen und Fotos; Planüberlagerungen aktueller Karten mit historischen Plänen und Luftbildern; Ergänzung zusätzlicher Quellen
→ **fertiggestellt**
 2. Betrachtung einzelner Anlagenteile (Stadtpark, Schlosspark, Bunkerberg/ Kleingärten/ Sportplatz, Muthscher Grund, Amselgrund, Schwanenteich, Neues Rathaus/ Polizei, Innenstadt)
 1. Geschichte
 2. Analyse der Gestaltungsprinzipien
 3. Bewertung des Bestandes
 4. Konflikte u. Lösungspotential
 5. Bewertung vorangegangener Planungen
 6. Planungsprämissen
 7. Maßnahmenkatalog mit Angaben der Priorität
 8. Kostenschätzung→ **Entwurfssfassung ist in Bearbeitung**

3. Materialsammlung (Auswahl der verwendeten Literatur und Quellen)
→ **fertiggestellt**
4. Erarbeitung eines Plans „Denkmalwert und Nutzungsmöglichkeiten“, der eine wesentliche Grundlage zur Prüfung dauerhafter oder temporärer Nutzungen in den Wallanlagen darstellt
→ **vom Büro Franz aus Leipzig vorgelegt und befindet sich derzeit in Abstimmung**
5. Abstimmung der „Grünplanerische Rahmenkonzeption“ mit dem Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege des Landes Sachsen-Anhalt
→ **laufende Verfahren**

2. Integration zusätzlicher Nutzungen in der Wallanlage

a. Spielen in der Wallanlage

- Am 12. Juni 2012 fand eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Spielen im-am-um den Luthergarten“ im Alten Rathaus statt. Das Spielen „im“ Luthergarten umfasst einzelne Spielangebote, die in den Baumhain integriert werden. Das Spielen „am“ Luthergarten betrachtet das Thema des unmittelbar angrenzenden Spielplatzes Elbstraße und dessen Teilrückbau sowie Neugestaltung. Das Spielen „um den“ Luthergarten bezieht sich auf den durch die gesamte Wallanlage geplanten Rundweg. Entlang des Weges sind begleitende Spielmöglichkeiten denkbar. Spielgerätehersteller waren eingeladen, die ihre Vorschläge zum Spielen im, am und um den Luthergarten präsentierten. Die Ideen wurden im Anschluss diskutiert.
- Im Ergebnis o.g. Veranstaltung fand u.a. eine Kontaktaufnahme mit der evangelischen Akademie statt, die im Rahmen eines Jugendprojektes das Thema Spielen in den Wallanlagen bearbeiten. Der Vorentwurf der Grünplanerischem Rahmenkonzeption wurde vorgestellt und die Möglichkeiten der Integration der Jugendlichen in den Planungs- und Umsetzungsprozess beraten.
- Für den Spielplatz Elbstraße liegt ein mit der Denkmalpflege vorabgestimmter Entwurf vor. Hierzu wurde eine Informationsvorlage erstellt → siehe Nr. IV-003/2013.

b. Dauerhafte und temporäre Nutzungen

- Siehe Punkt 1.4

3. Abstimmung mit aktuellen Planungen

- neue sowie derzeit laufende Planungen und Bauvorhaben sind im Konsens mit dem Wallanlagenkonzept zu erarbeiten; dies führt zu zeitlichen Verzögerungen in der Bearbeitung des Wallanlagenkonzeptes, z. B.:
 - Schlossumbau
 - Parkieranlage in der Wallanlage zum zentralen Besucherempfang auf der Teilfläche Neues Rathaus/ Polizei
 - Aktivitätenplan Innenstadt – Mit Aussagen zu Innenstadtmöblierung und Spielgeräten (derzeit in Bearbeitung)
 - Umstrukturierung Ensemble Lutherhaus/ Augusteum
 - Treppenaufgang am Bunkerberg
 - Spielplatz Elbstraße
 - Luthergarten – Außenstandorte für Baumpflanzungen
 - Sanierung Andreasbreite im Rahmen UNESCO-Förderung
 - Veranstaltungen im Rahmen der Lutherdekade und des Reformationsjubiläums 2017 (u.a. temporärer Kirchenbau ab 2014)
 - Weltausstellung der Reformation in 95 Tagen im Jahr 2017

4. Weitere Verfahrensschritte

- Beteiligung Stadtrat + interessierte Öffentlichkeit zur Vorstellung der Planungsabschnitte
 1. Geschichte
 2. Analyse der Gestaltungsprinzipien
 3. Bewertung des Bestandes
 4. Denkmalwert, Nutzungsmöglichkeiten, Konflikte u. Lösungspotential für alle Anlagenteile (Stadtpark, Schlosspark, Bunkerberg/ Kleingärten/ Sportplatz, Muthscher Grund, Amselgrund, Schwanenteich, Neues Rathaus/ Polizei, Innenstadt)

- Beteiligung unmittelbar Betroffener in Form von Einzelgesprächen
 - o Stiftung Luthergedenkstätten (bereits erfolgt am 13.12.2012)
 - o LWB Schloss, LBB Schlosskirche - Ensemble
 - o LIMSA, LBB – Polizeirevier/ Umstrukturierung
 - o Vertreter Sport / Sportverein / Arthur-Lambert-Stadion
 - o Heimatverein
 - o Kleingartenverband
 - o Evangelische Akademie zum Thema Spielen in den Wallanlagen (1. Gespräch erfolgte am 23.10.2012, weitere Gespräche folgen)
 - o Weitere Interessengruppen

- Beteiligung Stadtrat + interessierte Öffentlichkeit zur Vorstellung der Planungsabschnitte
 5. Bewertung vorangegangener Planungen
 6. Planungsprämissen und Zielkonzept
 7. Maßnahmenkatalog mit Angaben der Priorität
 8. Kostenschätzung

- Erstellung der Beschlussvorlage

- Erarbeitung einer Broschüre

Eckhard Naumann